Gemeindebrief

April/Mai 2019

Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden-Südvorstadt

www.dresden-zionskirche.de

Aus dem Inhalt:

Pfarrerwort ▪ Ökumenische Seniorenausfahrt 2019 ▪ Glaube und Kunst ▪ Gemeindeleben ▪ Informationen des Kirchenvorstandes ▪ Gottesdienste/Veranstaltungen ▪ Freud und Leid

Pfarrerwort

Liebe Gemeinde,

der Monatsspruch für April zitiert das Fundament unseres Betens (Matthäus 28,20):

„Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Doch den Monatsspruch für Mai empfinde ich als komplizierter. Zur Erklärung habe ich meine Gedanken nummeriert. Denn ich möchte, dass Sie sie nachvollziehen können. Vielleicht kennen Sie ja den einen oder anderen Gedanken selbst. Zunächst der Bibelvers (2. Samuel 7,22):

„Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.“

1) Diesen Satz halte ich für überflüssig:
   – Es kann niemand sein wie Gott, weil er Gott ist (das einmalig Höchste)!
   – Und wir haben nur einen Gott (und nicht drei oder viele)!
2) „Es ist keiner wie du“ – wenn ich das aber zu einem Menschen sage, merkt er, dass er (zumindest für mich) etwas Besonderes ist.
3) „Und ist keiner außer dir.“ – damit verstärke ich mein Geständnis!
4) Bezogen auf die Beziehung zweier Menschen zueinander könnte als Nächstes Bewunderung folgen, vielleicht sogar Begehren.
5) Deshalb empfinde ich diesen Satz – wenn ihn ein Mensch zu einem Menschen spricht – als sehr schön. Denn es ist wunderbar, in der Vielfalt von Gottes Schöpfung dem zu begegnen, der einmalig für einen selbst ist!
6) Ab wann darf ich von Liebe sprechen?
7) Was ist ihr Besonderes gegenüber Bewunderung und Begehren?
8) Nun steht auch in der Bibel: „Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannes 4,16)
9) Ich glaube an Gott und ich liebe (bestimmte) Menschen. Was meinen Sie: Darf ich an beide gerichtet formulieren: „Es ist keine wie du, und ist keine außer dir.“?
10) Dann wäre dieser Bibelvers alles andere als überflüssig!

„Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen!“

mit diesem Paulus-Zitat
wünscht Ihnen einen
wunderbaren Frühling

Ihr Pfarrer Dr. Rabe.

Ökumenische Seniorenausfahrt am 8. Mai zur Landesgartenschau in Frankenberg

Abfahrt:
8.30 Uhr, St. Paulus, Bernhardstraße 42

1. Ziel:
Teilgelände Paradiesgärten Mühlbachtal
geführter oder individueller Rundgang
11.15 bis 11.45 Uhr Andacht im Paradiestreff,
kurze Busfahrt zum Mittagessen

2. Ziel:
Kurze Busfahrt zum Haupteingang Auenweg
13.15 bis 15.45 Uhr freie Besichtigung des
Teilgeländes Zschopauaue

3. Ziel:
Schlossgasthaus Lichtenwalde
Kaffeegedeck und Informationen zur
Baugeschichte des Schlosses,
evtl. kurzer Blick in den Schlosspark (ohne Eintritt),

Heimfahrt nach Dresden, 17.15 Uhr
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten:
35,00 €/Pers. incl. Busfahrt, Eintritt zur LGS,
Mittagessen, Kaffeegedeck.
Die Bezahlung erfolgt während der Fahrt im Bus.

Anmeldung:
ab 15. April bis 25. April 2019 in den Pfarrämtern
von St. Paulus/Zion

Wichtig! Das Gelände ist barrierefrei
und auch mit Rollator begehbar.
In den Parks gibt es ausreichend Bänke.
Rollatoren können im Bus mitgenommen werden.

Reiseleiter und Organisation:
Peter Büchner, St. Paulus

Kara ben Nemsi

Karl aus Deutschland. Mit allen Wassern gewaschen.
Vor allem aber: getauft.
Seit Jahren verschlinge ich in jedem Urlaub die Erzählungen von seinem Leben und sehe die Welt mit seinen Augen.
Bewaffnet nur mit seinem Henrystutzen, dem Bärentöter und einem Ferman des Padischahs stellte er sich den Abenteuern des Lebens. Kaum in Nordafrika angekommen, sieht er das Unrecht und beginnt es zu bekämpfen.
Ich folge ihm durch die Wüste, befreie mit ihm Sklaven im Sudan, kämpfe an seiner Seite gegen Piraten im Roten Meer, schütze mit ihm die Armen vor Willkür und Ausbeutung, rette mit ihm die Jesiden, verteidige die Kurden, bringe Ländern im Orient Wasser und Frieden.
Ich denke, so viel ist in den letzten hundert Jahren nicht passiert, all das müsste noch heute einer erledigen!
Ich schmunzle, wenn er Hadschi Halef Omar den christlichen Glauben erklärt. Ich staune neidvoll, wie er in nur einer Nacht in einer Grammatik lesend eine neue Sprache erlernt. Ich lache, wenn er sich nur mit einem Messer in der Hand einem Bären entgegenstellt oder wieder einen Löwen im Dunkel des Dschungels durchs Auge schießt, während seine Begleiter verängstigt tausend Tode sterben.

Nie schießt er aber auf Menschen.
Nie nennt er jemanden einen Feind.
Nie verweigert er sich einem Gespräch. Nie ist er grausam. Im Gegenteil. Unermüdlich sucht er das Wahre, Schöne und Gute und trägt das Evangelium nicht nur auf seinen Lippen, sondern mit seinen Taten in die Welt.
Er sucht stets den Frieden.
Sein unerschütterlicher Glaube an Christus Jesus und Gottes Liebe geben ihm Kraft, selbst Gegnern zu verzeihen, die ihn quälen und am liebsten tot gesehen hätten - alle aufzuzählen, brauchte dann doch viele Bände...
Alles Hirngespinst! könnte man einwenden. Doch nur, weil offenbar ein Mann mit zu viel Fantasie in der Villa Shatterhand saß und Bücher schrieb, heißt das nicht, dass er nicht doch ein wenig recht hätte!
Ich sage: einer wie Kara ben Nemsi fehlt uns heute. Einer, der meint was er tut. Einer, der zu seinem Wort steht. Einer, der sich von christlichen Tugenden leiten lässt und nicht nur vom Frieden spricht, sondern ihn schafft.

Jan Holfert

Freundschaft

Männerchor Gubbröra, Kullavik

ist wie eine Spur, die im Sand verschwindet, wenn man sie nicht ständig erneuert.
Von dieser afrikanischen Weisheit wissen wir wohl alle. Wir pflegen die freundschaftlichen Beziehungen zu Menschen, die uns wichtig sind.
Wir als Zionskirchgemeinde haben über mehr als 30 Jahre die Beziehungen zu unseren schwedischen Freunden in Kullavik gepflegt; auch und vor allem durch ganz persönliche Kontakte unabhängig von den Kirchgemeinden. Diese Kontakte werden von Jahr zu Jahr weniger. Die Menschen, die zu Beginn dieser Freundschaft im besten Alter waren, können oft die Reise über die Ostsee nicht mehr antreten.

Wie soll es nun weitergehen? Sagen wir „alles hat seine Zeit“ oder gibt es Ideen, unsere deutsch-schwedische Freundschaft zu aktivieren und die Jüngeren zu mobilisieren.

Wer fühlt sich berufen?
Anregungen bitte an den Kirchenvorstand.

Matthias Kuhn

Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
– unter diesem nach wie vor aktuellen Leitspruch lädt die Junge Gemeinde zu Gesprächsabenden ein:
am **1. April, 19.00 Uhr** – Thema: Europawahl
am **3. Juni, 19.00 Uhr** – Thema: Energiewende
Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website *www.dresden-zionskirche.de*.

Arbeitstreffen aller KVs und Mitarbeiter der Schwesterkirchgemeinden am 26. Januar in Auferstehung

Wenn man bedenkt, in welch unklarer kirchenrechtlicher Situation sich 30 „freie Christenmenschen“ Zeit nahmen, über ihr zukünftiges Miteinander zu diskutieren, sind 12 Seiten Protokoll ein Erfolg! Zur Erinnerung: Seit über einem Jahr wissen alle Luth.-Sächs. Kirchgemeinden, dass die nächste Stellen- und Strukturreform ansteht. Ist es die Vierte? Jedenfalls hatte die Synode unseres Kirchenbezirkes Ende April 2018 einen Plan. Doch den lehnte das Landeskirchenamt Anfang Januar 2019 ab. Dessen Erwartungen wiederum verweigerte sich 16 Tage später unsere Synode. Davon unabhängig „läuft“ eine Eingabe jener 5 Kirchgemeinden, von denen eine „Weißeritz-Region“ erwartet wird...

Wir sind betroffen – aber niemand weiß: Woher? Wohin?

Zum Glück „erdeten“ wir uns: Was ist unsere Aufgabe? Gemeindeaufbau und Mission! Deshalb wollen wir unseren Regionalausschuss wiederbeleben und in großer Runde uns noch vor der Sommerpause wiedertreffen. Denn dass es weitergeht mit unseren Kirchen vor Ort, das wollen wir alle!

„Last, but not least“: Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Samstags beigetragen haben – besonders an unseren Moderator Pfr. Popp und die Vorbereitungsgruppe unter Leitung von Frau Jakob!

Pfr. Dr. Rabe

Markus Baldauf wurde am 3. Februar 2019 in den Kirchenvorstand nachberufen. Wir wünschen ihm Gottes Segen für dieses Amt!

Im Kirchenvorstand arbeite ich mit, weil ich gern in Zion bin und diese Gemeinde in den aktuellen Prozessen unterstützen möchte und um gute Lösungen für die anstehenden Fragen (z.B. Strukturreform) zu finden.

Besonders wichtig für unsere Gemeinde ist mir, dass keine noch so wichtige Sache oder Entscheidung unsere geschwisterliche Einheit stört (nach: Pariser Basis, 1855).

Von unserer Gemeinde wünsche ich mir, dass sie die Arbeit der Mitarbeiter, der anderen Kirchvorsteher und mir in der Fürbitte begleitet, dass sie vergebungsbereit ist für all die Fehler, die wir (konkret auch ich) machen werden, und dass sie uns in den großen und kleinen Dingen unterstützt.

Besonders freuen wir uns auf Euch:

7. April, 10.30 Uhr – Familiengottesdienst zur Passionszeit
Er wird gestaltet von Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde, anschließend findet ein Mittagsimbiss statt.

21. April, 10.30 Uhr – Ostergottesdienst
mit Kindergottesdienst

4. Mai, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
– Ein Vormittag mit Tänzen, Liedern, Spielen
zum Kennenlernen und Wiedersehen für Eltern mit Kindern bis 4 Jahre. Bitte melden Sie sich bis zum 29. April bei Angela Balllendat an.

19. Mai, 9.00 Uhr – Gottesdienst zum Sonntag Kantate
mit Kurrende und Kindergottesdienst, Kirchencafé

Familienausfahrt am 11. Mai nach Altenberg
Treff 9.30 Uhr im Hauptbahnhof Dresden, Anzeigetafel,
Informationen bei Frau Buchmann, kurzfristige Anmeldungen sind noch jederzeit möglich, Tel. 0157 84187259

Unsere Konfirmanden – ein Interview

Welche Hobbys habt Ihr?
Klavier, Geige, Keyboard, Eiskunstlauf, Football, Fußball, Pfadfinder, Reiten…

Was sind Eure „Lebensziele“?
Ich möchte gern zeigen, was ich kann. Abitur und Auslandsjahr. Medizinstudium. Weltreise. Familie. Freunde. Die Friedensbotschaft…

Was sagt Ihr Gott?
Hallo! Die Welt ist nicht perfekt! Danke! Weniger Hass, Krieg und Gewalt! Mehr Verständnis! Ein längeres Leben (ich habe noch so viel vor)! Die Welt ist aus den Fugen geraten – damit will ich Dir sagen: Gott, hilf der Menschheit, sie wieder ins Gleichgewicht zu bringen! Es ist machbar, wenn man daran glaubt – so, wie wir an Dich glauben!

Was stört Euch?
Kriege und Armut. Ungerechtigkeit. Dass sich so viele in den Vordergrund stellen – ohne Rücksicht auf andere. Die Leute denken so negativ und nur an sich selbst. Gewalt! Dass Frauen in vielen Ländern weniger Rechte haben als Männer. Mobbing! So viel Müll!

Das alles sind Originalzitate aus der Gruppe. Von wem sie genau sind, habe ich versprochen, zu verschweigen. Auch waren nicht alle anwesend…

Pfr. Dr. Rabe

Gottesdienste

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20		
7. April Judika	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zur Passionszeit mit Frau Buchmann, Junge Gemeinde, ♫ Flöten- und Kurrendekinder **anschließend Mittagsimbiss**
14. April Palmarum	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Pfr. Dr. Rabe
18. April Gründonnerstag	**19.30 Uhr**	**Tischabendmahl in Coschütz**
19. April Karfreitag	10.30 Uhr	Kreuzweg der Jugend / Frau Buchmann ♫ Chor, Konfirmanden Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
21. April Ostersonntag	10.30 Uhr	Ostergottesdienst mit ♫ Posaunenchor Pfr. Dr. Rabe, mit Kindergottesdienst Kollekte: Jugendarbeit (1/3 für Zion)
22. April Ostermontag	9.30 Uhr	Gottesdienst / Pfr. Dr. Rabe
28. April Quasimodogeniti	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / ESG, Pfr. Popp

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir. 2. Samuel 7,22		
5. Mai Miserikordias Domini	9.00 Uhr	Gottesdienst / Prädikant Estel ♫ Blockflötenquartett Kollekte: Posaunenmission
12. Mai Jubilate	9.00 Uhr	Gottesdienst / Pfr. Popp
19. Mai Kantate	9.00 Uhr	Gottesdienst / OKR Dr. Teubner ♫ Chor, Vorkurrende und Kurrende mit Kindergottesdienst, Kollekte: Kirchenmusik **anschließend Kirchencafé**
26. Mai Rogate	9.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung / Frau Buchmann **anschließend Kirchencafé** Gottesdienst mit Abendmahl / ESG, Pfr. Popp
30. Mai Himmelfahrt	**17.00 Uhr**	**Coschütz: Himmelfahrt-Andacht** Kollekte: Weltmission
2. Juni Exaudi	10.30 Uhr	Gottesdienst / Pfr. Dr. Rabe **anschließend Kirchencafé, siehe Seite 9**

4. April **19.30 Uhr** – **Bibelkreis**
Thema: 1. Johannesbrief, Kap. 4 (Änderung möglich)

15. bis 17. April **jeweils 7.00 Uhr – Passionsandacht**

23. April **15.00 Uhr** – **Treff am Dienstag**
„Klöster und Oasen in der Felswüste“
Joachim Krause erzählt zu vielen Bildern
von einer Reise nach Ladakh (Indien)

25. April **19.00 Uhr** – **„Impressionen aus Israel“**
Bericht von der Studienreise, Pfr. Dr. Rabe

2. Mai **19.30 Uhr** – **Bibelkreis**
Thema: 1. Johannesbrief, Kap. 5 (Änderung möglich)

24. Mai bis 2. Juni – **Straßensammlung der Diakonie Sachsen**
SehnSUCHT nach Leben
Suchtbelastete Familien stärken

28. Mai **14.30 Uhr** – **Treff am Dienstag unterwegs**
Wir besichtigen die Annenkirche, besonders
das Altarbild. Führung: Pfr. Weirauch
Treffpunkt: **14.30 Uhr Annenkirche Eingang A**

2. Juni **nach dem Gottesdienst** – **Kirchencafé**
Der Kirchenvorstand lädt ein

Besondere Einladungen in die Paul-Gerhardt-Gemeinde:

Gründonnerstag: Was feiern wir da?

Dieses Jahr findet unser Tischabendmahl in der Windbergstr. 20 statt.
Doch was tun wir da „alle Jahre wieder“ eigentlich?

Darum lade ich Sie am **Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr,** in Vorbereitung auf diesen Abend zum Gespräch nach Coschütz, Windbergstraße 20 ein.
Thema: Was ist uns dieses „Heilige Abendmahl“?

Pfr. Dr. Rabe

Lagerfeuer zu Christi Himmelfahrt

Zu Christi Himmelfahrt, **Donnerstag, den 30. Mai,**
laden wir Sie herzlich ein in den Pfarrgarten Coschütz!

Beginn 17.00 Uhr mit Posaunenchor und Andacht

Es grüßt Sie herzlich im Namen aller Mitwirkenden: Pfr. Dr. Rabe

Gottesdienste der Schwesterkirchen

	Auferstehungskirche Dresden-Plauen	Paul-Gerhardt-Kirche Coschütz/Gittersee
7. April	**9.30 Uhr Predigt-GD** Großer Kinder-GD, Kinder-GD für Kleinkinder, Offene Bibliothek (OB)	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
14. April	**9.30 Uhr Predigt-GD** Kinder-GD	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
18. April		**19.30 Uhr Abendmahls-GD** (Coschütz)
19. April	**9.30 Uhr Abendmahls-GD** Kinder-GD	**9.00 Uhr Kreuzweg der Jugend** (Coschütz)
21. April	**6.00 Uhr Osternacht** **9.30 Uhr Predigt-GD** Kinder-GD, OB	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Gittersee)
28. April	**9.30 Uhr Predigt-GD**	**10.00Uhr Konfirmations-GD** mit Abendmahl (Gittersee)
5. Mai	**9.30 Uhr Gottesdienst** Großer Kinder-GD, Kirchencafé mit Verkauf von fair gehandelten Produkten, OB	**10.30 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
12. Mai	**9.30 Uhr Predigt-GD** Kinder-GD	**10.30 Uhr Predigt-GD** (Gittersee)
19. Mai	**9.30 Uhr Konfirmations-GD** Kinder-GD, OB	**10.30 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
26. Mai	**9.30 Uhr Predigt-GD** Kinder-GD	**10.30 Uhr Predigt-GD** (Gittersee)
30. Mai		**17.00 Uhr Himmelfahrt - Andacht mit Lagerfeuer** (Coschütz)
2. Juni	**9.30 Uhr Predigt-GD** Kirchencafé mit Verkauf von fair gehandelten Produkten, OB	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Gittersee)

OB: Offene Bibliothek; GD: Gottesdienst

Veranstaltungen der Schwesterkirchen

Paul-Gerhardt-Gemeinde (Auswahl)

Café im Kirchsaal in Coschütz:
3. April, 14.00 Uhr
„Was feiern wir, wenn wir Abendmahl feiern?“
8. Mai, 14.00 Uhr
„Pflanzen der Bibel“ mit Frau Kühn

Spielenachmittag für Erwachsene in Coschütz:
29. April, 27. Mai 2019, jeweils 15.00 Uhr

Singen-Spielen-Bewegen für Kinder in Coschütz
6. April, 4. Mai, 8. Juni, jeweils 10.00 Uhr

Männer-Runde in PG, Gittersee Teestube,
jeweils am 3. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr

Auferstehungskirche (Auswahl)

18. April, 19.00 Uhr
Johannespassion von Johann Sebastian Bach
Marie Hänsel – Sopran, Susanne Langner – Alt
Christopher Renz und Alexander Bischoff – Tenor
Johannes G. Schmidt und Clemens Heidrich – Bass
Kantorei der Marienkirche Großenhain, Kantorei der Auferstehungskirche
Ensemble Charpentier (auf historischen Instrumenten)
KMD Sandro Weigert – Leitung
Karten 25 €/20 €/15 €/10 € ab 4.3.19 im Pfarramt und im Buchladen Leiteritz, Altplauen 12 erhältlich. (Restkarten an der Abendkasse)

5. Mai, 10.30 Uhr
„Rückblick“ – Malerei, Grafik, Skulptur von Volkmar Weigert
Marie Hänsel – Sopran, KMD Sandro Weigert – Orgel
Eintritt frei – Kollekte erbeten.

22. Juni, 19.30 Uhr
Orchesterkonzert
Franz Schubert „Italienische Ouvertüre D-Dur“
Joseph Haydn „Sinfonia Concertante in B-Dur op. 84”
Antonin Dvorak „6. Sinfonie in D-Dur op. 60“
Solisten des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik
Sinfonieorchester der Auferstehungskirche
Prof. Steffen Leißner – Leitung
Karten zu 12 €/10 €/8 € sind ab 13.5.2019 im Pfarramt und im Buchladen Leiteritz (Altplauen 12) erhältlich. (Restkarten an der Abendkasse)

Beflügelte Musik

Die Musik ist für unsere Gemeinde eine Quelle von Gemeinschaft und Freude und eine starke Kraft des Zusammenhaltes. Hier treffen sich Menschen aller Altersgruppen und Schichten und können ihre Gemeinschaft im Glauben leben.

Doch am Ältesten in der Runde, unserem Bechstein, ist die Zeit nicht spurlos vorübergegangen. Er steht schon seit Jahren im Gemeindesaal und kein Gemeindeabend, keine Feier im Saal und kein Frühlingsliedersingen könnte ohne ihn sein. So manche seiner Tasten aber klemmt, so manche seiner Saiten müsste getauscht werden, hier und dort ist sogar noch mehr zu tun.

Wegsehen bringt nichts: wenn wir ihn weiter nutzen wollen, müssen wir in die Tasche greifen.

Wenn ihr unser Frühlingsliedersingen an Lätare besucht habt, konntet ihr sehen, mit wieviel Freude Menschen aller Altersgruppen in unserer Gemeinde musizieren:

Die Vorkurrendekinder beim Tanzen und Spielen der Vogelhochzeit, unsere Kurrendekinder beim Singen von Frühlingsliedern und lustigen Kanons, Kinder und Jugendliche mit ihren Flöten, Geigen und Celli mit Musik von Bach, Beethoven und anderen und nicht zuletzt auch unseren Chor.

Die Kirchenmusik ist daher sehr dankbar, dass durch eine Spende von Frau Franke und ein Benefizkonzert mit Frau Eychmüller und Frau Hoelscher schon 10% der anstehenden Kosten gesammelt werden konnten.

Das ist ein schöner Anfang! Wir müssen aber noch weiter sammeln, um den historischen Flügel für unserer Gemeinde erhalten zu können.

Jan Holfert

Auch Sie können helfen: Spenden sind willkommen!

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENO DE D1 DKD
Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung
Verwendungszweck: RT-Nr. 0920 (KG Zion), Kennwort: Flügel

montags

Lesekreis:	**8.4., 29.4., 13.5., 29.5.**	15.00 Uhr
Posaunenchor:		18.00 Uhr
Junge Gemeinde:		19.00 Uhr

dienstags

Frauengespräch:	**2.4., 7.5.**	9.30 Uhr
Musikalischer Eltern-Kind-Kreis 0 bis 3 Jahre:		9.30 Uhr
Treff am Dienstag:	**23.4., 28.5.**	15.00 Uhr
Singschule/Flöten [1]:		16.30 Uhr
Singkreis:		nach Absprache
Chor [1]:		19.30 Uhr

mittwochs

Christenlehre Klasse 1 bis 3 [1]:	15.00 Uhr
Christenlehre Klasse 4 bis 6 [1]:	16.30 Uhr

donnerstags

Konfirmanden Klasse 7 und 8 in Coschütz [1]:		17.00 Uhr
Bibelkreis:	**4.4., 2.5.**	19.30 Uhr
Gebetskreis:	**4.4., 2.5.**	21.00 Uhr

freitags

Vorkurrende [1]:	14.30 Uhr
Kurrende [1]:	15.30 Uhr
Blockflötenquartett [1]:	nach Absprache

[1)] außer in den Schulferien

Ansprechpartner der einzelnen Kreise und Treffs sind in der Kanzlei zu erfragen.

Mitarbeiter

Pfarrer:	Dr. Harald Rabe	siehe Seite 15
Gemeindepädagogin:	Anna-Magdalena Buchmann	Tel. 0157 84187259
Kantorin:	Angela Ballendat	Tel. (0351) 8035757
Verwaltungsmitarbeiterin:	Sabine Bruns	Tel. (0351) 4717060
Hausmeister:	Andreas Keßler	Tel. 0170 7008106

Freud und Leid in unserer Gemeinde, Monate Januar und Februar 2019

HERR, auf dich traue ich,
lass mich nimmermehr zuschande werden,
errette mich durch deine Gerechtigkeit!
Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!
Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!
Denn du bist mein Fels und meine Burg,
und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.
Du wollest mich aus dem Netze ziehen,
das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke.
In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst,
HERR, du treuer Gott.
Ich hasse, die sich halten an nichtige Götzen;
ich aber vertraue auf den HERRN.
Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,
dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele
und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;
du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psalm 31, 2-9

Die neuen rechtlichen Bestimmungen zur Veröffentlichung von Namen im Internet, müssen auch wir als Gemeindebriefredaktion beachten. Wir verweisen freundlich auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefes, die im Gemeindehaus und der Kanzlei zu erhalten ist.

Abbildungen:
Titelseite Antonia Richter ; S. 2 Fotomontage: Rabe; S. 3 Kramer; S. 4 Karl-May-Gesellschaft e.V.; S. 5 Kramer; S. 6 Baldauf; S. 12 Holfert; Rückseite, Text: Richter-Kuhn

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische Zionskirchgemeinde

Bayreuther Straße 28
01187 Dresden

Kirchkanzlei:	Tel. (0351) 471 70 60 / Fax 477 26 93
E-Mail:	kg.dresden_zion@evlks.de
Internet:	*www.dresden-zionskirche.de*
Öffnungszeiten:	Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunde Pfr. Dr. Rabe	in der Regel am Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr (Änderung möglich!) und nach Vereinbarung per E-Mail: *harald-rabe@web.de* Festnetz: 0351 4010369 Mobil: 01573 8718235

Bankverbindungen der Zionskirchgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
BIC: GENO DE D1 DKD
Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung
Verwendungszweck: RT-Nr. 0920 (KG Zion)

Konto für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
IBAN: DE48 3506 0190 1607 4000 12
BIC: GENO DE D1 DKD
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Zionskirche

Bürozeiten des **Alten Annenfriedhofs**, Chemnitzer Str. 32, Tel. 4718382
donnerstags 15.00 -17.00 Uhr
sonst: **Neuer Annenfriedhof**, Kesselsdorfer Str. 29, 01159 DD, Tel. 4213261

Herausgeber des Gemeindebriefes: Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden
Redaktionsmitglieder: D. Hille, J. Holfert, C. und M. Kramer (verantw.), Fr. Mossal, W. Leonhardt, H. Rabe, I. Richter-Kuhn
Redaktionsschluss: 1. März 2019; für nächste Ausgabe 1. Mai 2019
Druck: addprint® AG, Bannewitz

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.
Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Druckkosten zu decken.

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte Sie einladen, zum Begriff „Frieden“ frei zu assoziieren. Das bedeutet, dass Sie in einer Mußestunde Zettel und Stift zur Hand nehmen und alles aufschreiben, was Sie mit dem Wort „Frieden“ verbinden. Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf und zensieren Sie diese nicht. Sie werden staunen, was Ihnen alles in den Sinn kommt. Und sollte sich das eine oder andere nicht friedvoll anfühlen, so lohnt es sich gewiss, dem nachzuspüren.
Lesen Sie im folgenden meine Assoziationen:

Friedenstaube * Sonnenuntergang * Meeresbrise * Schäfchenwolken * Moos * Schweden *
Schneeflocken * Tannenduft * Kerzenlicht * Krippe * Weihnachtslieder *
Schaumbad * Kuscheldecke * Stille * Sternenhimmel *
Wiege* Babyduft * warmes Kinderhändchen *
Bachgeplätscher * Blätterrascheln *
Glauben *
Zuversicht * Hand auflegen *
Zuneigung * Respekt * Zivilcourage *
Losung lesen * sich anlehnen * umarmt werden * einen Choral singen *
Mittagsschlaf * Muscheln sammeln * Innehalten * Pilgern * im See schwimmen *
Hände falten * Gebet * Hoffen * auf Gott vertrauen * Ankommen * verstanden werden

Ines Richter-Kuhn